

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXI
§ 1 Dienstrechtliche Gesetzgebungskompetenzen	1
I. Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	1
II. Konkurrierende Gesetzgebung des Bundes	2
III. Übergangsbestimmungen	7
§ 2 Einfachgesetzliches Beamtenrecht	9
I. Neufassung des Bundesbeamten gesetzes	9
II. Novellierung des Bundesbesoldungsgesetzes	12
III. Novellierung des Versorgungsrechts des Bundes	14
IV. Laufbahnrecht in den Ländern	15
V. Besoldung	17
VI. Versorgung	18
VII. Das Beamtenstatusgesetz und die Landesbeamten gesetze	19
§ 3 Einstellung, Beförderung	25
I. Vorbemerkungen zur Ernennung	25
II. Vorbemerkungen zu den Arten der Beamtenverhältnisse	27
III. Vorbemerkungen zu den dienstrechtlichen Amtsbegriffen	29
IV. Einstellung	30
V. Beförderung	50
§ 4 Versetzung, Abordnung, Umsetzung, Zuweisung	73
I. Vorbemerkungen zu organisations- und haushaltrechtlichen Aspekten	75
II. Vorbemerkungen zu den Rechtsgrundlagen nach der Föderalismusreform I	76
III. Versetzung	77
IV. Abordnung	93
V. Umsetzung	98
VI. Zuweisung	105
§ 5 Entlassung von Beamten auf Probe und auf Widerruf	111
I. Entlassung von Beamten auf Probe im Sinne des § 4 Abs. 3 a BeamStG bzw. des § 6 Abs. 3 Nr. 1 BBG durch Verwaltungsakt	113
II. Entlassung von Beamten auf Probe im Sinne des § 4 Abs. 3 b BeamStG bzw. des § 6 Abs. 3 Nr. 2 BBG kraft Gesetzes und durch Verwaltungsakt	134
III. Entlassung von Beamten auf Widerruf	135
§ 6 Grundrechtsbeschränkungen	143
I. Verfassungsrechtlicher Ansatz	143
II. Beschränkungen in der Ausübung einzelner Grundrechte	145
§ 7 Nebentätigkeit	163
I. Vorbemerkungen zur Präzisierung des Begriffs „Hauptamt“ und zur Abgrenzung zwischen Hauptamt und Nebentätigkeit	164
II. Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst	167
III. Genehmigungsbedürftige Nebentätigkeiten bei Bundesbeamten	169

	Seite
IV. Genehmigungsfreie Nebentätigkeiten bei Bundesbeamten	182
V. Zu den nebentätigkeitsrechtlichen Regelungen des § 91 Abs. 2, des § 92 Abs. 3 und des § 95 Abs. 3 BBG	187
VI. Zum Nebentätigkeitsrecht der Landesbeamten	188
VII. Prozessuale Fragen	192
 § 8 Schadensersatzhaftung des Beamten	195
I. Eigen- und Fremdschäden	195
II. Voraussetzungen der Haftung nach § 48 Satz 1 BeamtStG und § 75 Abs. 1 Satz 1 BBG	199
III. Haftungsbegrenzungen	209
IV. Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs	212
V. Beweislast	215
VI. Anspruchsübergang	216
 § 9 Fürsorge- und Schutzpflicht des Dienstherrn	217
I. Verfassungsrechtliche Vorbemerkungen	217
II. § 45 BeamtStG und § 78 BBG als Auffangnormen, Ausdruck eines Rechtsprinzips und <i>leges generales</i>	218
III. Fürsorge- und Schutzpflicht im Verhältnis zu anderen Rechtsprinzipien	220
IV. Einzelpflichtgruppen	225
V. Erfüllungs- und Schadensersatzanspruch	243
VI. Verfahrensrechtliche und prozessuale Fragen	246
 § 10 Dienstliche Beurteilung	249
I. Normative und administrative Grundlagen des Beurteilungswesens	250
II. Begriff der dienstlichen Beurteilung	251
III. Beurteilungsarten	252
IV. Beurteilungsverfahren	257
V. Beurteilungsinhalt	263
VI. Rechtsschutz	269
 § 11 Personalakten	285
I. Rechtsgrundlagen	286
II. Inhalt der Personalakte	287
III. Personelle und sachliche Folgerungen aus der Zweckbindung der Personalakten ..	296
IV. Einsichtnahme in die Personalakte	297
V. Anhörung des Beamten	305
VI. (Gegen-)Außerung des Beamten	306
VII. Berichtigungsanspruch des Beamten	307
VIII. Entfernungsanspruch des Beamten	308
IX. Automatisierte Personalverwaltungssysteme	309
X. Prozessuale Fragen	311
 § 12 Leistungsstufen, -prämien und -zulagen	313
I. Leistungsabhängiges Aufsteigen in den Grundgehalsstufen	314
II. Leistungsprämien und -zulagen	321
III. Prozessuale Fragen	326
 § 13 Dienstunfall	329
I. Dienstunfall im engeren Sinne	330
II. Berufskrankheit	344
III. Wegeunfall	347
IV. Weitere, dem Dienstunfall im engeren Sinne gleichgestellte Tatbestände	353
V. Erstattung von Sachschäden als Unfallfürsorgeleistung	357
VI. Verfahrensrechtliche und prozessuale Fragen	360

<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
	Seite
§ 14 Rückforderung von Besoldung und Versorgung sowie sonstigen Leistungen des Dienstherren	365
I. Rechtsgrundlose Leistungsgewährung	368
II. Wegfall der Bereicherung	375
III. Verschärfe Haftung	378
IV. Rückforderung des Bruttobetrages	386
V. Billigkeitsentscheidung	387
VI. Geltendmachung der Rückforderung	389
VII. Beweislast	392
Stichwortverzeichnis	395

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXI
§ 1 Dienstrechtliche Gesetzgebungskompetenzen	1
I. Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	1
II. Konkurrierende Gesetzgebung des Bundes	2
1. Zur Interpretation des Begriffs der Statusrechte und -pflichten	2
2. Zu den „Ausnahmen“ von der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz des Bundes	4
a) Laufbahnen	4
b) Besoldung und Versorgung	5
III. Übergangsbestimmungen	7
§ 2 Einfachgesetzliches Beamtenrecht	9
I. Neufassung des Bundesbeamtengesetzes	9
1. Förderung des Leistungsprinzips	10
2. Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Dienstes	10
3. Stärkung der Mobilität	11
4. Maßnahmen im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung	12
5. Stärkung des Grundsatzes „Rehabilitation vor Versorgung“	12
II. Novellierung des Bundesbesoldungsgesetzes	12
1. Erfahrungszeiten statt Besoldungsdienstalter	12
2. Neugestaltung der Besoldungstabelle	13
3. Familienbezogene Besoldungsbestandteile	13
III. Novellierung des Versorgungsrechts des Bundes	14
1. Vorbemerkung	14
2. Wirkungsgleiche und systemgerechte Übertragung der Rentenreformen	14
3. Einführung einer Versorgungsauskunft	15
4. Nachvollzug der Besoldungsreform	15
IV. Laufbahnrecht in den Ländern	15
1. Baden-Württemberg, §§ 14–23 BW LBG	15
2. Bayern, Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayrischen Beamten und Beamteninnen	16
3. Berlin, Gesetz über die Laufbahnen der Beamten	16
4. Brandenburg (§§ 9–26 BbgLBG)	16
5. Bremen (§§ 13–26 BrBG), Hamburg (§§ 13–26 HmbBG), Mecklenburg-Vorpommern (§§ 12–26 MVBG), Niedersachsen (§§ 13–26 NBG) und Schleswig-Holstein (§§ 13–26 SH LBG)	16
6. Sachsen-Anhalt (§§ 13–28 BG LSA)	17
7. Die übrigen Länder	17
V. Besoldung	17
VI. Versorgung	18
VII. Das Beamtenstatusgesetz und die Landesbeamtengesetze	19
1. Beamtenverhältnis auf Zeit	19
2. Wegfall der Anstellung	19
3. Erennungskriterien und Ausschreibungsmodalitäten	19

	Seite
4. Probezeit	20
5. Nichtigkeit und Rücknahme der Ernennung	20
6. Abordnung, Versetzung und Umbildung von Körperschaften	21
7. Zuweisung	21
8. Beendigung des Beamtenverhältnisses	21
9. Nebentätigkeit	22
10. Teilzeit, Urlaub, Mutterschutz und Elternzeit	22
11. Personalakten	23
12. Partizipation	23
a) Personalvertretung	23
b) Mitgliedschaft in Gewerkschaften und Berufsverbänden	23
c) Beteiligung der Spitzenorganisationen	23
 § 3 Einstellung, Beförderung	25
I. Vorbemerkungen zur Ernennung	25
II. Vorbemerkungen zu den Arten der Beamtenverhältnisse	27
III. Vorbemerkungen zu den dienstrechtlichen Amtsbeginnen	29
IV. Einstellung	30
1. Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf zum Zwecke der Ableistung eines Vorbereitungsdienstes	31
a) Nur laufbahnrechtlich relevanter Vorbereitungsdienst	32
b) Vorbereitungsdienst als Ausbildungsstätte	34
2. Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe	39
a) Probezeit zur späteren Verwendung auf Lebenszeit	39
b) Probezeit zur Übertragung eines Amtes mit leitender Funktion	44
3. Prozessuale Fragen	46
a) Verwaltungsrechtsweg	46
b) Klageart und vorläufiger Rechtsschutz	46
c) Vorverfahren	48
d) Beweislast	49
V. Beförderung	50
1. Die der Bestenauslese vorgesetzte organisations- und verwaltungspolitische Entscheidungsebene	51
2. Bestenauslese und sog. Hilfskriterien	53
a) Zu den Mitteln der Bestenauslese	57
b) Zum Rechtsanspruch auf Beförderung	60
3. Schadensersatz wegen unterbliebener oder verspäteter Beförderung	61
4. Prozessuale Fragen	63
a) Rechtsweg	63
b) Klageart und vorläufiger Rechtsschutz	64
c) Vorverfahren	71
d) Beweislast	72
 § 4 Versetzung, Abordnung, Umsetzung, Zuweisung	73
I. Vorbemerkungen zu organisations- und haushaltsrechtlichen Aspekten	75
II. Vorbemerkungen zu den Rechtsgrundlagen nach der Föderalismusreform I	76
III. Versetzung	77
1. Versetzung auf Antrag des Beamten	77
2. Versetzung aus dienstlichen Gründen	79
a) Ausübung des Ermessens	83
b) Anhörung des Beamten	86
c) Entbehrlichkeit einer Zustimmung des Beamten	86
3. Beteiligung der Personalvertretung	88
4. Einverständnis des aufnehmenden Dienstherrn	89

	Seite
5. Prozessuale Fragen	90
a) Verwaltungsrechtsweg und Klageart	90
b) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	91
c) Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	92
d) Beweislast	93
IV. Abordnung	93
1. Abordnung innerhalb des Dienstbereichs des bisherigen Dienstherrn	94
2. Abordnung in den Dienstbereich eines anderen Dienstherrn	96
3. Prozessuale Fragen	97
a) Verwaltungsrechtsweg und Klageart	97
b) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	98
c) Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	98
d) Beweislast	98
V. Umsetzung	98
1. Ermessensausübung	99
2. Prozessuale Fragen	102
a) Verwaltungsrechtsweg und Klageart	102
b) Vorverfahren	104
c) Vorläufiger Rechtsschutz	104
VI. Zuweisung	105
1. Zuweisung mit Zustimmung des Beamten	106
2. Zuweisung ohne Zustimmung des Beamten	107
3. Amtsangemessenheit der Tätigkeit	107
4. Sonderregelungen	108
5. Rechtsschutz	109
§ 5 Entlassung von Beamten auf Probe und auf Widerruf	111
I. Entlassung von Beamten auf Probe im Sinne des § 4 Abs. 3 a BeamStG bzw. des § 6 Abs. 3 Nr. 1 BBG durch Verwaltungsakt	113
1. Entlassung wegen eines Dienstvergehens	114
a) Tatbestandliche Voraussetzungen	114
b) Ermessensausübung	118
c) Terminliche Möglichkeiten der Entlassung	119
d) Entlassungsverfahren	120
2. Entlassung wegen fehlender Bewährung	122
a) Tatbestandliche Voraussetzungen	122
b) Ermessensausübung	125
c) Entlassungsfristen	127
d) Entlassungsverfahren	127
3. Entlassung wegen Dienstunfähigkeit	128
a) Tatbestandliche Voraussetzungen	128
b) Ermessensausübung	129
c) Entlassungsfristen und Entlassungsverfahren	130
4. Prozessuale Fragen	131
a) Verwaltungsrechtsweg und Klageart	131
b) Aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs und einer Anfechtungsklage	131
c) Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	133
II. Entlassung von Beamten auf Probe im Sinne des § 4 Abs. 3 b BeamStG bzw. des § 6 Abs. 3 Nr. 2 BBG kraft Gesetzes und durch Verwaltungsakt	134
III. Entlassung von Beamten auf Widerruf	135
1. Entlassung kraft Gesetzes	136
2. Entlassung durch Verwaltungsakt (Widerruf)	137
a) Widerruf bei Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst vor Ablegung der Prüfung	138

	Seite
b) Widerruf bei Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Länder nach Ablegung der Prüfung	140
c) Widerruf bei Beamten auf Widerruf, die zur vorübergehenden Wahrnehmung von Aufgaben nach § 3 Abs. 2 BeamStG bzw. nach § 6 Abs. 4 Nr. 2 BBG verwendet werden	141
3. Prozessuale Fragen	142
 § 6 Grundrechtsbeschränkungen	 143
I. Verfassungsrechtlicher Ansatz	143
II. Beschränkungen in der Ausübung einzelner Grundrechte	145
1. Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG)	145
2. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	149
3. Glaubens-, Bekenntnis- und Gewissensfreiheit (Art. 4 Abs. 1 und 2 GG)	150
4. Meinungsäußerungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GG)	152
5. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	156
6. Koalitionsrecht (Art. 9 Abs. 3 GG)	156
7. Fernmeldegeheimnis (Art. 10 Abs. 1 GG)	158
8. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	159
9. Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG)	160
 § 7 Nebentätigkeit	 163
I. Vorbemerkungen zur Präzisierung des Begriffs „Hauptamt“ und zur Abgrenzung zwischen Hauptamt und Nebentätigkeit	164
II. Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst	167
1. Zum Begriff und zur Rechtsform des Verlangens	168
2. Übermäßige Beanspruchung	168
3. Auswahlerwägungen bei der Übertragung einer Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst	168
III. Genehmigungsbedürftige Nebentätigkeiten bei Bundesbeamten	169
1. Allgemeines zur Beschränkung von Nebentätigkeiten	169
2. Genehmigung und Genehmigungsversagung	171
a) Übermäßige Inanspruchnahme der Arbeitskraft des Beamten	173
b) Widerstreit mit dienstlichen Pflichten	174
c) Kollisionen mit der Behördenzuständigkeit und dem Gebot unparteiischer und unbefangener Amtsführung	175
d) Wesentliche Einschränkungen der künftigen dienstlichen Verwendbarkeit	177
e) Beeinträchtigung des Anschens der öffentlichen Verwaltung	177
f) Ausübung eines Zweitberufes (§ 99 Abs. 2 Satz 3 BBG)	179
g) Überschreitung einer Vergütungsgrenze (§ 99 Abs. 3 Satz 3 BBG)	179
3. Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal und Material des Dienstherrn	180
4. Nebenbestimmungen zur Genehmigung	181
5. Nachweis- und Anzeigepflicht	181
IV. Genehmigungsfreie Nebentätigkeiten bei Bundesbeamten	182
1. Verwaltung eigenem oder der Nutznießung des Beamten unterliegenden Vermögens (§ 100 Abs. 1 Nr. 1 BBG)	183
2. Schriftstellerische, wissenschaftliche, künstlerische oder Vortragstätigkeit des Beamten (§ 100 Abs. 1 Nr. 2 BBG)	183
3. Gutachtertätigkeit (§ 100 Abs. 1 Nr. 3 BBG)	184
4. Wahrung von Berufsinteressen (§ 100 Abs. 1 Nr. 4 BBG)	185
5. Anzeige- und Auskunftspflicht, Untersagung der Nebentätigkeit	186
V. Zu den nebentätigkeitsrechtlichen Regelungen des § 91 Abs. 2, des § 92 Abs. 3 und des § 95 Abs. 3 BBG	187
1. Verpflichtung zur Beschränkung von Nebentätigkeit bei voraussetzungsloser Antragsteilzeit	187

	Seite
2. Nebentätigkeiten bei familienbezogener (familienbedingter) Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung	188
3. Nebentätigkeiten bei arbeitsmarktbezogener Beurlaubung	188
VI. Zum Nebentätigkeitsrecht der Landesbeamten	188
VII. Prozessuale Fragen	192
1. Verwaltungsrechtsweg, Klagearten und Klagebefugnis bei Klagen des Beamten	192
2. Zur Frage einer Klagebefugnis Dritter	193
3. Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und der Anfechtungsklage des Beamten	194
4. Kontrolldichte der verwaltungsgerichtlichen Prüfung	194
5. Beweislast	194
 § 8 Schadensersatzhaftung des Beamten	195
I. Eigen- und Fremdschäden	195
1. Eigenschäden	195
2. Fremdschäden	195
a) Unfallfürsorgeleistungen als mittelbarer Schaden des Dienstherrn	195
b) Schadensersatzpflicht des Dienstherrn gegenüber einem anderen Beamten	196
c) Schadensersatzpflicht des Dienstherrn gegenüber einem außenstehenden Dritten im nichthoheitlichen Bereich	196
d) Amtshaftung	197
e) Gefährdungshaftung des Dienstherrn nach den §§ 7 ff. StVG	198
II. Voraussetzungen der Haftung nach § 48 Satz 1 BeamStG und § 75 Abs. 1 Satz 1 BBG	199
1. Persönlicher Geltungsbereich	199
2. Dienstpflichtverletzung	200
a) Allgemeine Dienstpflichten	200
b) Besondere Dienstpflichten	202
c) Zur Abgrenzung von Dienst- und drittgerichteten Amtspflichten	202
3. Verschulden	203
a) Vorsatz	203
b) Grobe Fahrlässigkeit	203
4. Kausalität	205
5. Schaden	206
6. Gesamtschuldnerische Haftung	208
a) Mitverschulden des Dienstherrn	208
b) Fürsorgepflicht des Dienstherrn	208
III. Haftungsbegrenzungen	209
1. Haftung und Fürsorgepflicht	209
2. Verjährung	210
IV. Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs	212
1. Zivilgerichtliche Leistungsklage	213
2. Leistungsbescheid	213
3. Verwaltungsgerichtliche Leistungsklage	214
4. Aufrechnung	214
V. Beweislast	215
VI. Anspruchsübergang	216
 § 9 Fürsorge- und Schutzpflicht des Dienstherrn	217
I. Verfassungsrechtliche Vorbemerkungen	217
II. § 45 BeamStG und § 78 BBG als Auffangnormen, Ausdruck eines Rechtsprinzips und leges generales	218

	Seite
III. Fürsorge- und Schutzpflicht im Verhältnis zu anderen Rechtsprinzipien	220
1. Alimentationspflicht des Dienstherrn, Gesetzesbindung von Besoldung und Versorgung und Maßgeblichkeit des statusrechtlichen Amtes	220
2. Schutz von Ehe und Familie	222
3. Bindung des Dienstherrn an das Gesetzmäßigkeits- und das Gleichbehandlungsgebot	223
IV. Einzelpflichtgruppen	225
1. Anhörungs- und Beratungspflichten	225
2. Förderungspflichten	228
a) Dienstliche Beurteilung	228
b) Dienstliche Verwendung	229
c) Fortbildung	230
d) Bestenauslese	230
e) Dienstpostenbewertung	231
3. Schadensabweitungspflichten	232
a) Gesundheit	232
b) Ehre	235
c) Willensfreiheit	237
d) Eigentum	237
4. Beistandspflichten bei dienstlich bedingten und außerdienstlichen Sonderbelastungen	239
a) Reise- und Umzugskostenvergütungen, Ballungsraumzulage	239
b) Rechtsverteidigungskosten	240
c) Aufwendungen in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen	241
d) Unterstützungen und Vorschüsse	242
V. Erfüllungs- und Schadensersatzanspruch	243
VI. Verfahrensrechtliche und prozessuale Fragen	246
1. Antragstellung („Konkretisierung“ des Begehrens)	246
2. Verwaltungsrechtsweg	246
3. Klageart	246
4. Vorverfahren	247
5. Beweislast	247
§ 10 Dienstliche Beurteilung	249
I. Normative und administrative Grundlagen des Beurteilungswesens	250
II. Begriff der dienstlichen Beurteilung	251
1. Vorbereitende Stellungnahmen und Beurteilungsentwürfe	251
2. Besetzungsberichte und -statements	251
3. Einzelleistungsbewertungen	252
III. Beurteilungsarten	252
1. Regel- und Bedarfsbeurteilung	252
2. Leistungs-, Befähigungs- und Eignungsbeurteilung	255
3. Strengegebundene, teilgebundene und freie Beurteilung	257
IV. Beurteilungsverfahren	257
1. Zuständigkeit	257
2. Erkenntnisquellen	259
3. Anhörung des Beamten	260
4. Beurteilungsgespräch	260
5. Bekanntgabe (Eröffnung) der Beurteilung	261
6. Besprechung der Beurteilung	261
7. Beurteilungsspiegel	262
8. Aufnahme der Beurteilung in die Personalakte	262
V. Beurteilungsinhalt	263
1. Beurteilungszeitraum und Aufgabenbereiche	264
2. Einzelmerkmale	265

	Seite
3. Bewertungsskalen	266
a) Zum Zusammenhang zwischen Einzelbewertungen und Gesamтурteilen	267
b) Zur Festlegung von Richtwerten für das anteilige Verhältnis der Gesamturteilsstufen bei Regelbeurteilungen	267
4. Verwendungsvorschlag	269
VI. Rechtsschutz	269
1. Widerspruchsvorverfahren	269
2. Klageverfahren	271
a) Verwaltungsrechtsweg und örtliche Zuständigkeit	271
b) Klageart	273
c) Klagefrist	274
d) Rechtsschutzinteresse	274
e) Begründetheit der Beurteilungsklage	275
§ 11 Personalakten	285
I. Rechtsgrundlagen	286
II. Inhalt der Personalakte	287
1. Allgemeines zur Abgrenzung von Personal- und Sachakte	289
2. Besetzungsberichte und -statements	290
3. Beschwerdevorgänge	291
4. Vorgänge, die grundsätzlich nicht aufnahmefähig sind	291
5. Materielles und formelles Prinzip	291
6. Vollständigkeits- und Richtigkeitsprinzip, Resozialisierungsgedanke	294
III. Personelle und sachliche Folgerungen aus der Zweckbindung der Personalakten	296
IV. Einsichtnahme in die Personalakte	297
1. Einsichtsrecht des Beamten	298
2. Einsichtnahme durch Dritte	302
V. Anhörung des Beamten	305
VI. (Gegen-)Äußerung des Beamten	306
VII. Berichtigungsanspruch des Beamten	307
VIII. Entfernungsanspruch des Beamten	308
1. Spezialgesetzliche Regelungen	308
2. Entfernung von Vorgängen nach § 112 BBG	308
IX. Automatisierte Personalverwaltungssysteme	309
1. Verarbeitung und Nutzung von Personalaktendaten in Dateien	309
2. Mitteilungspflichten des Dienstherrn	311
X. Prozessuelle Fragen	311
1. Verwaltungsrechtsweg und Klageart	311
2. Vorläufiger Rechtsschutz	312
§ 12 Leistungsstufen, -prämien und -zulagen	313
I. Leistungsabhängiges Aufsteigen in den Grundgehaltsstufen	314
1. Die gesetzliche Regelung	314
a) Leistungsstufe	314
b) Hemmung des Aufstiegs in den Steigerungsstufen	315
c) Zuständigkeit und Verfahren	317
2. Die (ergänzenden) Regelungen der Bundesleistungsbesoldungsverordnung ..	318
a) Geltungsbereich	318
b) Leistungsstufe	319
c) Entscheidungsberechtigte und Verfahren	320
II. Leistungsprämien und -zulagen	321
1. Die gesetzliche Ermächtigung	321
2. Die (ergänzenden) Regelungen der Bundesleistungsbesoldungsverordnung ..	322
a) Geltungsbereich	322
b) Allgemeines	323

	Seite
c) Leistungsprämie	324
d) Leistungszulage	325
e) Entscheidungsberechtigte und Verfahren	326
III. Prozessuale Fragen	326
1. Verwaltungsrechtsweg und Klageart	326
a) Klage auf Festsetzung einer Leistungsstufe	326
b) Klage gegen eine Entscheidung, die die Hemmung des Aufstiegs in den Steigerungsstufen anordnet	327
c) Klage bei umstrittener nachträglicher Leistungssteigerung	327
d) Klage auf Vergabe einer Leistungsprämie oder -zulage	327
2. Vorläufiger Rechrschutz	328
§ 13 Dienstunfall	329
I. Dienstunfall im engeren Sinne	330
1. Äußere Einwirkung	330
2. Merkmale der Abgrenzung des Unfalls von schädlichen Dauereinwirkungen	331
3. Körperschaden	332
4. Zusammentreffen einer äußeren Einwirkung mit einer Anlage	333
5. Dienstbezogenheit des Unfalls	334
a) Unfälle im Dienstgebäude während der Dienststunden	336
b) Unfälle außerhalb des Dienstgebäudes während der Dienststunden	337
c) Unfälle im Dienstgebäude außerhalb der Dienststunden	338
d) Unfälle bei Dienstreisen	338
e) Unfälle bei der Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen	340
f) Unfälle bei Nebentätigkeiten	342
g) Unfälle von Beamten, die sich selbst „in den Dienst versetzen“	343
h) Unfälle in der Privatwohnung des Beamten bei Verrichtung von Dienstgeschäften	343
II. Berufskrankheit	344
III. Wegeunfall	347
1. Beginn und Ende des Weges	347
2. Innerer Zusammenhang zwischen Weg und Dienst	348
a) Funktioneller Aspekt	349
b) Zeitlicher Aspekt	350
c) Unterbrechungen des funktionellen oder zeitlichen Zusammenhangs	350
d) Kraft Gesetzes unfallgeschützte Umwege	352
IV. Weitere, dem Dienstunfall im engeren Sinne gleichgestellte Tatbestände	353
1. Unfall bei der Familienheimfahrt	354
2. Heilverfahrensunfall	355
3. Angriffstatbestände	356
4. Beurlaubtenunfall	357
V. Erstattung von Sachschäden als Unfallfürsorgeleistung	357
VI. Verfahrensrechtliche und prozessuale Fragen	360
1. Meldung und Untersuchungsverfahren	360
2. Verwaltungsrechtsschutz	361
a) Klageart	361
b) Kontrolldichte der gerichtlichen Prüfung beim Beurlaubtenunfall	362
c) Beweislast	362
§ 14 Rückforderung von Besoldung und Versorgung sowie sonstigen Leistungen des Dienstherren	365
I. Rechtsgrundlose Leistungsgewährung	368
1. Verwaltungsakt als Rechtsgrund	369
2. Nichtigkeit des Verwaltungsakts	370
3. Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts	370

	Seite
4. Erledigter Verwaltungsakt	373
5. Feststellung des Verlustes der Bezüge	373
6. Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und der Klage bei Entlassung	373
7. Aufgrund gerichtlicher Anordnung der aufschiebenden Wirkung bei einer Zurruhesetzung wegen Dienstunfähigkeit gewährte (Differenz-)Bezüge	374
8. Aufgrund einstweiliger Anordnung gewährte Geldleistungen	375
II. Wegfall der Bereicherung	375
1. Verfahrensrechtliche Fragen	376
2. Unterstellter Bereicherungswegfall	376
3. Im Einzelfall festgestellter Bereicherungswegfall	377
III. Verschärfte Haftung	378
1. Rechtshängigkeitshaftung	378
2. Haftung bei Kenntnis oder Offensichtlichkeit des Mangels	379
3. Haftung bei ungewissem Erfolgseintritt oder möglichem Rechtsgrundwegfall	382
a) Abschlagszahlungen	383
b) Vorbehaltzahlungen	383
c) Weitere Fälle	385
4. Verstoß der Rückforderung gegen Treu und Glauben	386
IV. Rückforderung des Bruttbetrages	386
V. Billigkeitsentscheidung	387
VI. Geltendmachung der Rückforderung	389
1. Leistungsbescheid	389
2. Leistungsklage	391
3. Aufrechnung	391
VII. Beweislast	392
Stichwortverzeichnis	395